

### Siemens Enterprise Communications

München, 02. Juni 2009

#### **Siemens Enterprise Communications präsentiert neues Release der HiPath® 4000**

Die beliebte hybride Kommunikationslösung bietet nun auch Optionen für kleine Zweigniederlassungen

**Siemens Enterprise Communications hat heute mit [HiPath 4000 V5](#) die neueste Version seiner hybriden Kommunikationsplattform für mittlere bis große Unternehmen vorgestellt. Das neue Release bietet nun auch Unterstützung für die Integration von Videokonferenzdiensten sowie von [OpenScape® Xpressions](#), der einfach zu implementierenden UC-Anwendung. Die beiden Lösungen tragen zur Einsparung von Reisekosten bei, helfen Konferenzkosten zu reduzieren, die Produktivität zu erhöhen und die Teamarbeit zu fördern.**

Siemens Enterprise Communications setzt auch weiterhin konsequent sein Konzept der zukünftigen Erweiterungsfähigkeit im Rahmen von OpenPath® um: Das bewährte Kommunikationssystem HiPath 4000 nutzt offene Standards für die Integration in vorhandene TDM- und IP-basierte Umgebungen und unterstützt die software-basierte Umstellung auf UC, wodurch vorhandene Investition zusätzlich geschützt und die TCO (Total Cost of Ownership) reduziert werden.

#### **Hoher Investitionsschutz und flexible Wahlmöglichkeiten**

In der schwierigen wirtschaftlichen Lage von heute müssen Unternehmen ihre bereits getätigten Investitionen in die Kommunikationsinfrastruktur optimal nutzen und gleichzeitig die Voraussetzungen für zukünftiges Wachstum schaffen. HiPath 4000 bietet Anwendern die meisten Wahlmöglichkeiten zur Nutzung vorhandener Ressourcen, während sie zugleich neue Technologien nach ihren eigenen Geschwindigkeitsvorgaben einführen können. Dank benutzerfreundlicher Management-Anwendungen, Mobilitäts-Optionen, UC-Wahlmöglichkeiten und IP-Connectivity können Anwender mit dieser Lösung Unternehmensprozesse und Workflows integrieren und von umfassender Sicherheit, hoher Performance und kostengünstigen Kommunikationsoptionen profitieren.

## **Kostengünstige IP-Kommunikation**

HiPath 4000 enthält ab sofort auch eine neue IP-Telefon-Anwendung mit dem Namen HiPath 4000 SoftGate für das Management von H.323- und SIP-basierten Telefonimplementierungen. Sie ermöglicht IP-basierte Kommunikation im gesamten Unternehmen einschließlich kleiner Zweigniederlassungen – zu geringen Kosten, aber mit großem Funktionsumfang. Sie unterstützt auch die Trennung von Signal- und Nutzdaten, was Bandbreite sparen hilft. Andere Funktionen sind:

- Software-Lösungen für kleine Zweigniederlassungen, die auf Standard-Server-Hardware laufen
- Problemloses und kostengünstiges Management auf Linux-Basis
- Wahlmöglichkeiten bei Endpoints: IP-Anwender (H.323 and SIP)
- Wahlmöglichkeiten beim Anschluss an das öffentliche Telefonnetz durch SIP-Trunking (SIP-q und Native-SIP)

„HiPath 4000 mit ihrer verteilten IP-Architektur und das neue SoftGate erlauben uns, Zeit und Geld zu sparen indem wir kostengünstig unsere zentralisierte Kommunikationsinfrastruktur auf unsere 42 Zweigstellen ausgeweitet haben. Unsere Kunden können wir mit der neuen Lösung nun noch besser bedienen, weil jetzt alle unsere Mitarbeiter die gleichen Kommunikationsanwendungen nutzen: OpenScape Xpressions Unified Messaging (UM) and OpenScape Contact Center, die beide integraler Bestandteil unserer Gesamtlösung sind“, sagte Dir. Werner Blach Leiter Bereich IT & zentrale Verwaltung bei der Niederösterreichische Versicherung AG im österreichischen St. Pölten.

„HiPath 4000 ist eine praxisbewährte, konvergente Kommunikationslösung auf der Basis von offenen Standards und bewährten Leistungsmerkmalen, die den Unternehmen die leistungsfähige Erfüllung ihres Kerngeschäfts und die maßgeschneiderte Einführung neuer Kommunikationstechnologien garantiert“, sagt Stephan Schaade, Leiter Large Platforms bei Siemens Enterprise Communications. „Unternehmen können jetzt schrittweise software-basierte IP-Technologie in einer Zweigniederlassung sowie UC im Unternehmen implementieren, und so alle Vorteile nach ihren eigenen Geschwindigkeits- und Budgetvorstellungen umsetzen.“

## **Über die Siemens Enterprise Communications Group (SEN Group)**

Die SEN Group ist ein führender Anbieter von Lösungen für die Unternehmenskommunikation. Mehr als 14.000 Mitarbeiter in 80 Ländern setzen mit ihrer Expertise in der Daten- und Sprachkommunikation eine Tradition fort, die vor über 160 Jahren mit Werner von Siemens und der Erfindung des Zeigertelegraphen begann. Heute führt das

2 / 3

Unternehmen mit seinem "Open Communications" Ansatz den Markt an: Ein vereinheitlichtes Kommunikationserlebnis ermöglicht es Menschen unabhängig von ihrer jeweiligen IT-Infrastruktur so zusammenzuarbeiten, dass ihre Produktivität gesteigert wird. Die SEN Group ist ein Joint Venture des Finanzinvestors The Gores Group und der Siemens AG. Zu der Unternehmensgruppe gehören neben Siemens Enterprise Communications auch Enterasys Networks, SER Solutions, Cycos und iSEC. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte die SEN Group einen Umsatz von etwa 3,21 Milliarden Euro.

Weitere Informationen zur Siemens Enterprise Communications Group finden Sie unter [www.siemens.com/open](http://www.siemens.com/open).

Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG is a Trademark Licensee of Siemens AG.